

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Bad Wilhelmshöhe

Ortsvorsteherin
Anja Lipschik

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Gabriele Bachmann
gabriele.bachmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1220
Fax 0561 7 87 2182
Rathaus
34112 Kassel
E3.182

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

13. März 2024
1 von 1

zur **32.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe lade ich ein für

**Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 Uhr,
Zukunftsladen Re_Wir, (City Center),
Wilhelmshöher Allee 253-255, Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Baustelle Druseltalstraße/Ecke Brandenburger Straße - Baustelleneinrichtung und Logistikkonzept
2. Stand der Baumaßnahme Umweltlabore in der Druseltalstraße
3. Wahl der Vertretung des Ausländerbeirates
4. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde eingeladen:

TOP 1 + 2: eine Vertreterin/ein Vertreter der Hochtief PPP Solutions GmbH
(Georg Mrozek)

Niederschrift

über die 32. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
am **Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 Uhr**
im Zukunftsladen Re_Wir, (City Center), Kassel

4. April 2024

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)
Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne
Klemens Schöler, Mitglied, CDU
Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates
Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates
Morteza Ahmadi, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD
Niklas Nebelung, Mitglied, FDP
Anne Rüter, Mitglied, CDU
Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Jens Herzbruch, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Ingrid Häußer-Domes, Stadträtin

Weitere Teilnehmer/-innen

Georg Mrozek, HOCHTIEF PPS
Michael Parsch, HOCHTIEF

Tagesordnung:

1. Baustelle Druseltalstraße/Ecke Brandenburger Straße - Baustelleneinrichtung

- und Logistikkonzept
2. Stand der Baumaßnahme Umweltlabore in der Druseltalstraße
 3. Wahl der Vertretung des Ausländerbeirates
 4. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Frau Lipschik, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 15.02.2024 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

3. Wahl der Vertretung des Ausländerbeirates

Herr Morteza Ahmadi wurde vom Ausländerbeirat für den Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe entsandt.
Er stellt sich kurz vor.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe wählt Herrn Ahmadi zum Vertreter des Ausländerbeirates im Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe“.

Herr Ahmadi nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

1. Baustelle Druseltalstraße/Ecke Brandenburger Straße - Baustelleneinrichtung und Logistikkonzept

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 werden gemeinsam behandelt.

Frau Lipschik führt in das Thema ein und begrüßt hierzu die Herren Parsch und Mrozek von der Firma Hochtief sowie Herrn Herzbruch vom Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz.

Im Rahmen einer Präsentation werden die geplanten Baumaßnahmen im Bereich des 1. Bauabschnittes in der Druseltalstraße 61 (ehemaliges Veterinäramt) ausführlich vorgestellt.

Der Stand des Verfahrens wird erläutert. Die Genehmigungen für Baumfällarbeiten und Abriss der bisherigen Gebäude seien eingegangen und die Arbeiten bereits im Gange. Das Baurecht für den Neubau werde für Sommer 2024 erwartet. Die

Bauarbeiten sollen bis Mitte 2026 abgeschlossen sein. Anschließend werde man mit dem 2. Bauabschnitt beginnen, der dann bis 2029 andauern werde. Die Baustelleneinrichtung und die Logistik für die umfangreichen Baumaßnahmen werden aufgezeigt. Man habe zwei Varianten entwickelt. Bei Variante 1 erfolge eine halbseitige Sperrung der Brandenburger Straße während der gesamten Bauphase. Die habe allerdings erhebliche Nachteile, wie höhere Gefahrenpotentiale, ein erhöhtes Fahrzeugaufkommen im Wohngebiet, höhere Lärmbelastung, Fahrbahnbelastungen und Verkehrsbehinderungen. Die Variante 2 sehe eine komplette Sperrung der Brandenburger Straße vor, hier sei dann nur ein Fußgänger- und Fahrradweg vorgesehen. Die Variante habe die Vorteile, dass kein Schwerlastverkehr durchs Wohngebiet fließe, alle Baustellenanfahrten über die Druseltalstraße erfolgen könnten, die wesentlich besser dafür ausgelegt sei. Die Lärmbelastung sei viel geringer und die Gefahrenpotentiale niedriger. Es sei eine gute Anliegeranfahrt möglich. Beide dargestellten Varianten gelten nur bis zum Abschluss des 1. BA in 2026. Anschließend werde neu darüber nachgedacht. Die Verkehrsführungen für beide Varianten werden vorgestellt. Auch ein Parkdeck sei in der Gesamtplanung enthalten, dies werde jedoch erst 2029 fertig sein. Interimsweise werden auf einem gepachteten Grundstück auf dem Gelände der ehemaligen Turnhalle in der Frankenstraße/Ludwig-Erhard Straße Parkplätze zur Verfügung gestellt.

Die Firma Hochtief und das Planungsamt haben sich nach Abwägung für die Variante 2 entschieden.

Die Anwohner werden noch informiert. Die Präsentation wird (zumindest auszugsweise) dem Protokoll beigefügt und kann auch über einen Link zur Firma Hochtief im kommenden Bericht der HNA abgerufen werden. Nachfragen werden ausführlich beantwortet. Insbesondere wird von den Bürgern großen Wert auf die ausreichende Breite des Rad- und Fußweges durch die Brandenburgerstraße gelegt.

Der Ortsbeirat dankt für das Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vorstellung.

2. Stand der Baumaßnahme Umweltlabore in der Druseltalstraße

Siehe TOP 1.

4. Mitteilungen

1. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 18. April 2024 statt.
2. Am 18. März gab es ein erstes Treffen mit Schulleiter des Wilhelmsgymnasiums - Herrn Petersen -, Frau Maiwald vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und der Ortsvorsteherin mit dem Ziel der Errichtung von Hol- und Bringzonen, um den Verkehr direkt vor der Schule zu reduzieren. Aktuell gab es eine schulweite Umfrage zum Mobilitätsverhalten der Schüler- und Lehrerschaft. Diese Daten liefern eine gute Grundlage für Frau Maiwald, die sich gut daran orientieren kann. Sobald es hier einen konkreten mit der Schule abgestimmten Vorschlag zu den Hol- und Bringzonen gibt, kommt dieser in den Ortsbeirat. Das WG hat eine Fahrradreparaturwerkstatt, allerdings fehlen gute Abstellmöglichkeiten für (hochwertige) Fahrräder in größerer Anzahl.
3. Fahrradstraße Kunoldstraße – die Vorlage befindet sich noch in der Abstimmung. Sobald diese abgeschlossen ist, wird sie im Ortsbeirat vorgestellt.
4. Es gab einen Beitrag des HR-Fernsehens über den Zukunftsladen Re:Wir: <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/zukunftslaeden-in-kassel-gemeinschaft-engagiert-sich-fuer-energiewende,video-194928.html>
5. Der Zukunftsladen Re:Wir wird Ende März wieder geschlossen; das Abschiedsfest findet am Donnerstag, den 28. März um 18 Uhr im Re:Wir statt.
6. Die Stadt Kassel bittet die ausgeteilten Formulare von jedem Ortsbeiratsmitglied auszufüllen als Voraussetzung für die digitale Versendung der Ortsbeiratsunterlagen (ausgenommen sind die Einladungen).

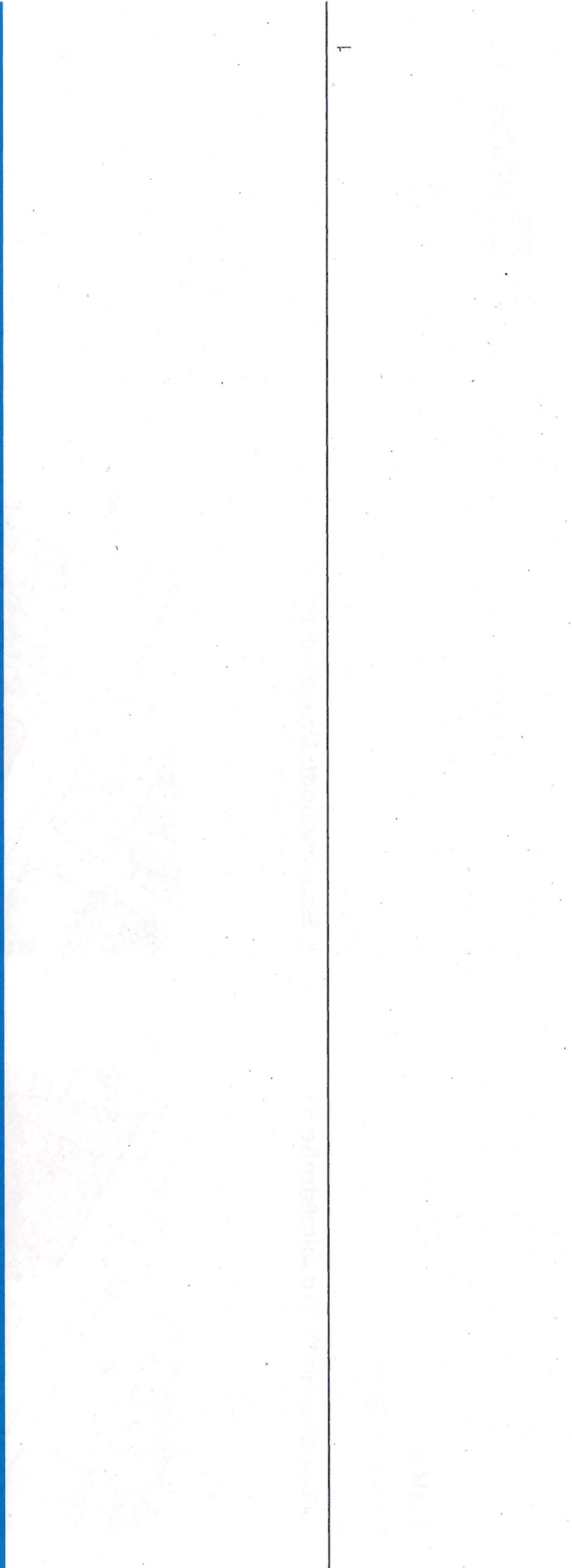
Frau Lipschik schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer

LaKas | Neubau Labore Kassel

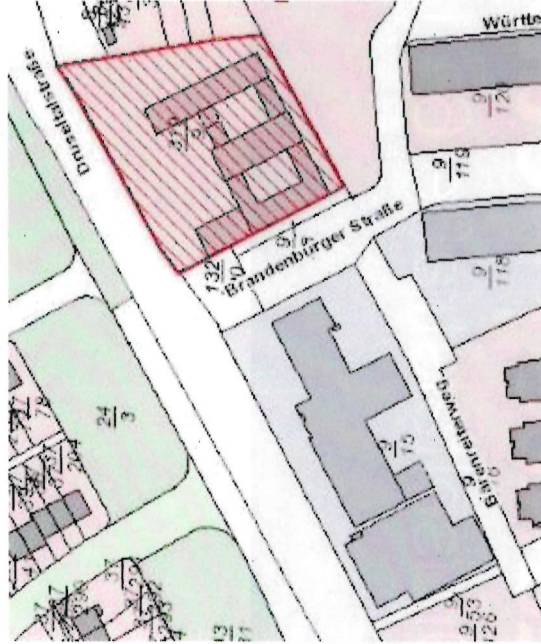
Druseltalstraße 61 und 67



LaKas Projektdate

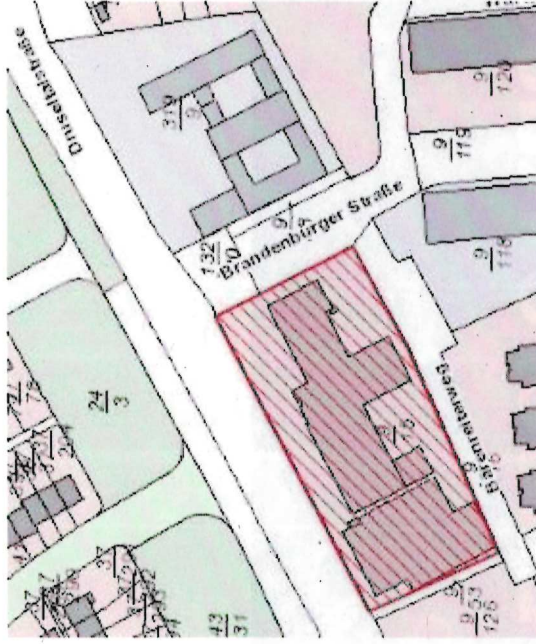
1. Bauabschnitt: Druseltalstraße 61

- Grundstücksfläche ca. 4.740 m²
- BGF R: ca. 10.000 m²
- geplante Fertigstellung: IV. Quartal 2026



2. Bauabschnitt: Druseltalstraße 67

- Grundstücksfläche: ca. 5.645 m²
- BGF R: ca. 13.000 m²
- geplante Fertigstellung: III. Quartal 2029



Aktuelles:

- 09/23 Abschluss faunistische Untersuchung
- 10/23 Erteilung Baumfällgenehmigung
- 10/23 Beginn Baufeldfreimachung und Rodung
- 11/23 Erhalt Abbruchgenehmigung
- 11/23 Einreichung Bauantrag DRS 61
- 01/24 Beginn konstruktiver Rückbau
- **Heute** Gebäudeabbruch im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- 07/24 voraussichtlicher Erhalt Baugenehmigung
- Nachfolgend Beginn Baugrubenaushub und Start der Rohbauarbeiten

LaKas | Logistik

Bisherige Verkehrstechnische Maßnahmen

Halbseitige Sperrung der Brandenburger Straße bis zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Erweiterung des Baufeldes für den Gebäudeabbruch:

- Gewährleistung der Sicherheit
- Arbeitsfläche für Großgeräte
- Be- und Entladezone



Südsicht aktuell

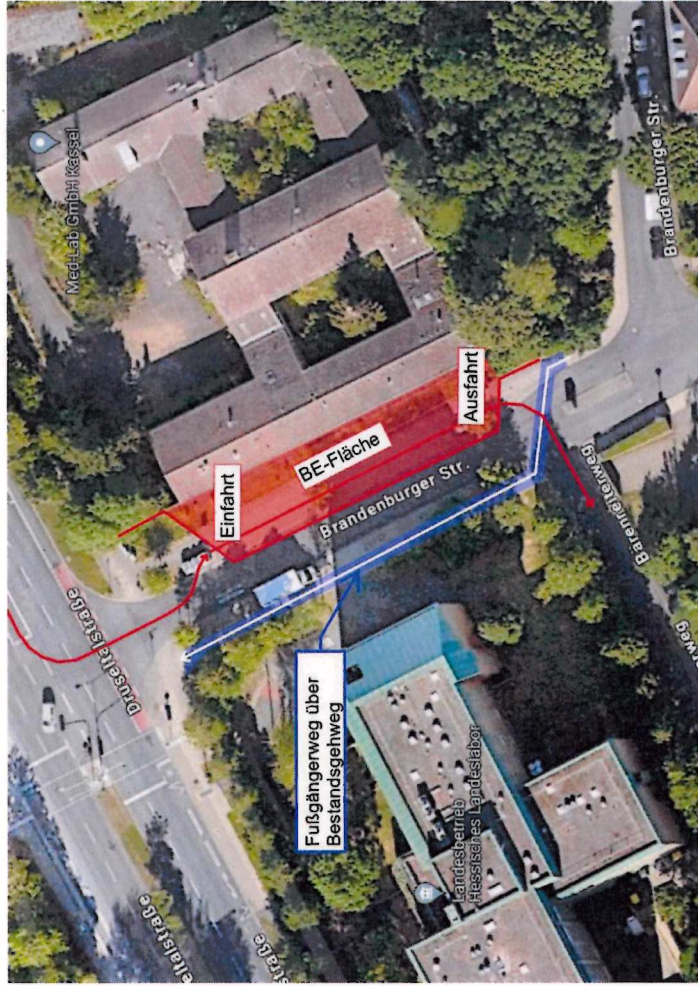


Nordansicht aktuell

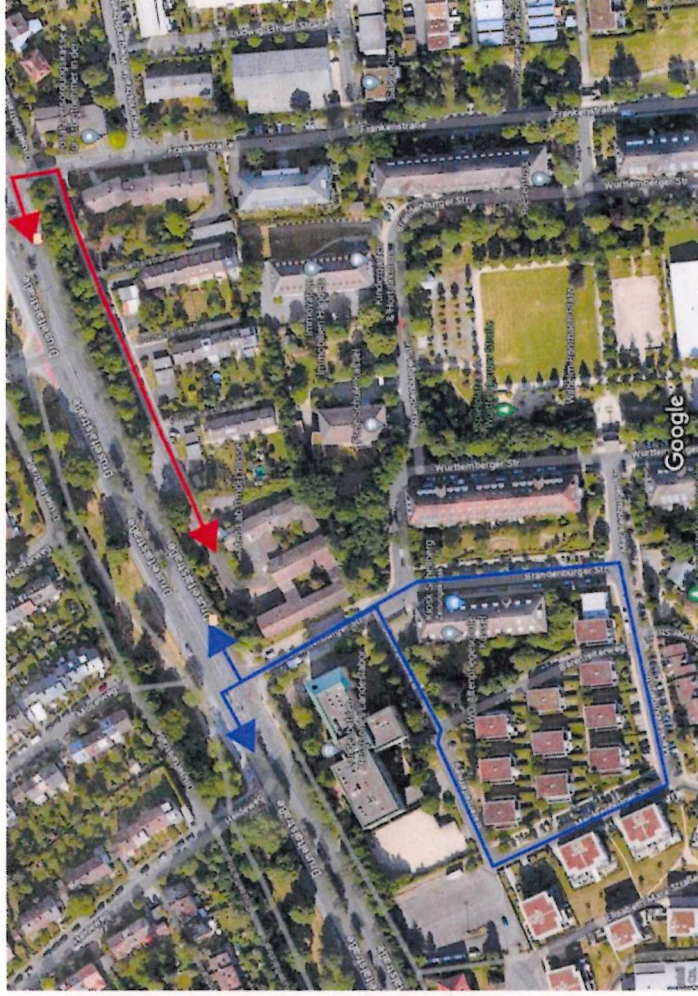
LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 1

Nutzung einer halbseitigen Sperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr



Konzept Baustellendurchfahrt



Logistische Fahrtrouten

LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 1

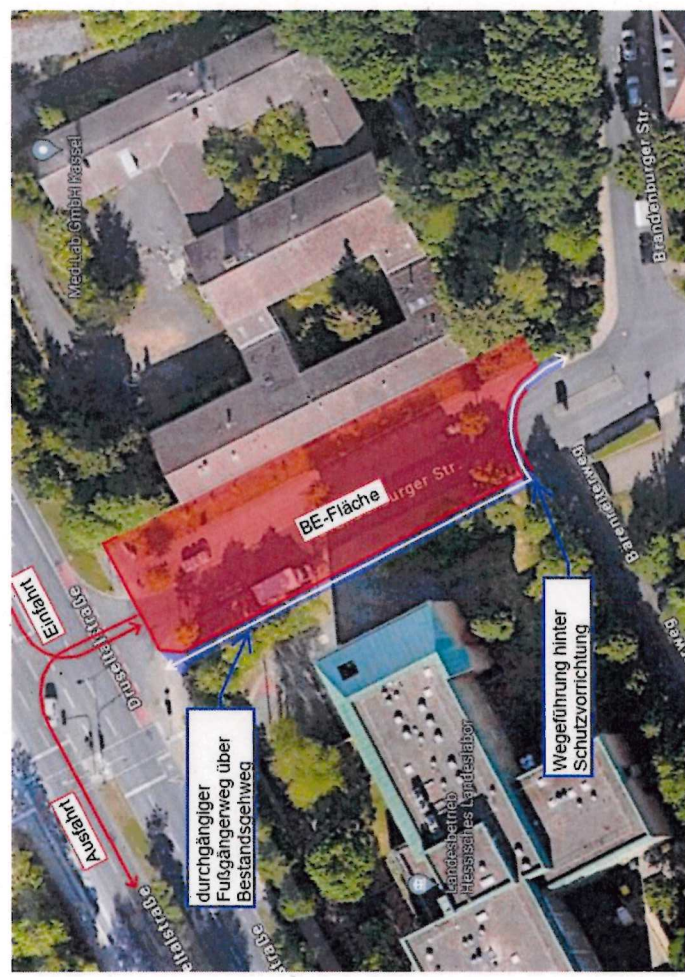
Nutzung einer halbseitigen Sperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Brandenburger Straße bleibt während der Bauzeit mit der halbseitigen Sperrung passierbar	<ul style="list-style-type: none">• Logistische Umfahrung bzgl. Schwerlastverkehr führt durch das Wohngebiet• Erhöhtes Gefahrenpotenzial bei Fußgängerquerungen in Kreuzungsbereichen• Verkehrsteilnehmer zeigen Unsicherheiten im Umgang mit der angepassten Verkehrssituation• Erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bereich des Wohngebiets• Außergewöhnliche Belastung der Fahrbahn• Erhöhte (Verkehrs-)Lärmbelastung• Risiko der Verkehrsbehinderung bei Nichteinhalten der festgelegten Maßnahmen bleibt bestehen

Termin-treu, kostensicher, transparent.

LaKas | Logistik Lieferlogistik Variante 2

Nutzung einer Vollsperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr



Konzept Vollsperrung mit durchgehendem Schulweg

- Ein- und Ausfahrt über Druseltalstraße
- Durchgängiger Fußgängerweg / Schulweg
- Schutzvorrichtung im Bereich der Fahrbahnüberführung



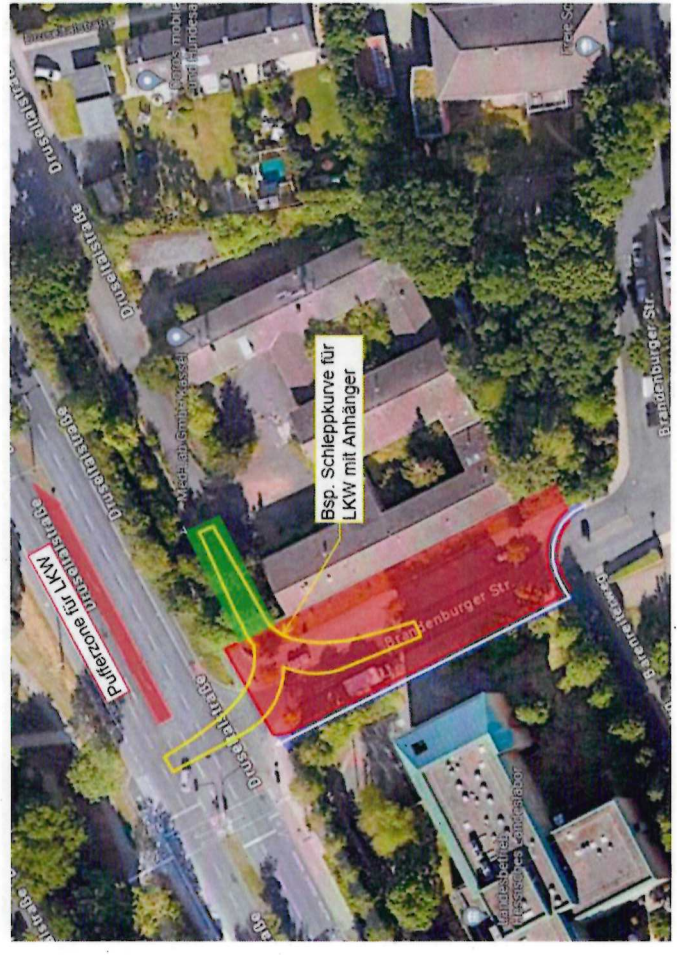
Schutzvorrichtung für Fußgänger

Termintreu, kostensicher, transparent.

LaKas | Logistik

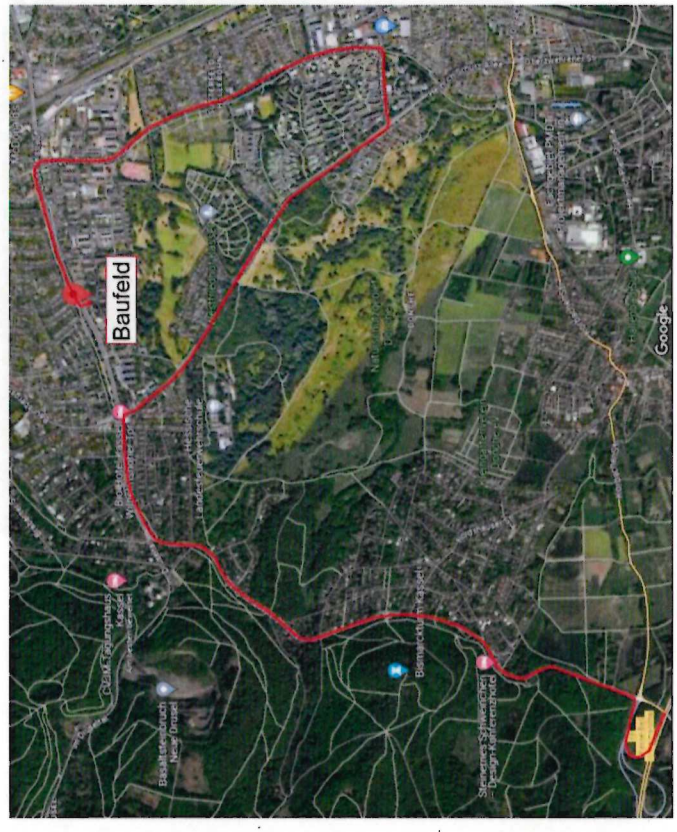
Lieferlogistik Variante 2

Konzept Einfahrt in Baustelleneinrichtung inkl. Pufferzone bei Rückstau



Konzept Einfahrt in Baustelleneinrichtung inkl. Pufferzone

LaKas | 21.03.2024

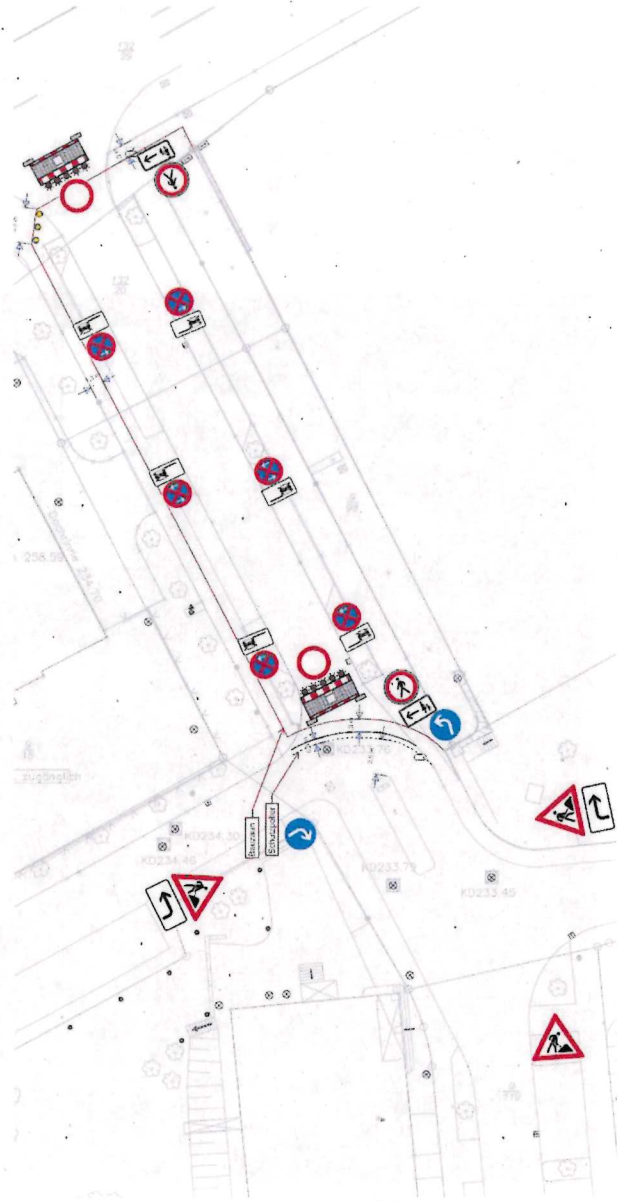


Fahrtroute Schwerlastverkehr im Regelfall

LaKas | Logistik

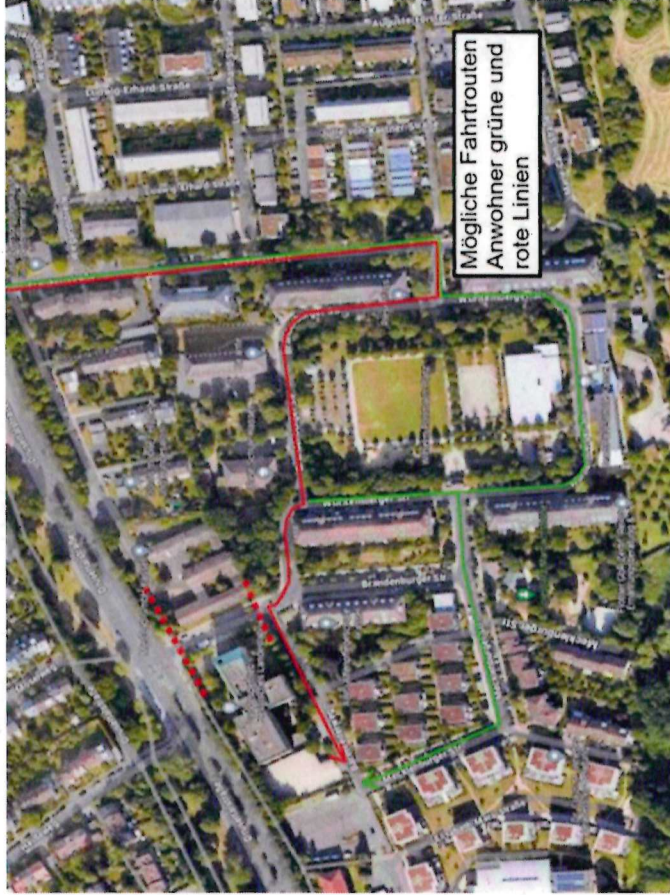
Lieferlogistik Variante 2

Vorabstimmung Verkehrsrechtliche Maßnahmen



LaKas | Logistik Lieferlogistik Variante 2

Umfahrungswege Anlieger



Konzept Vollsperrung mit durchgehendem Schulweg



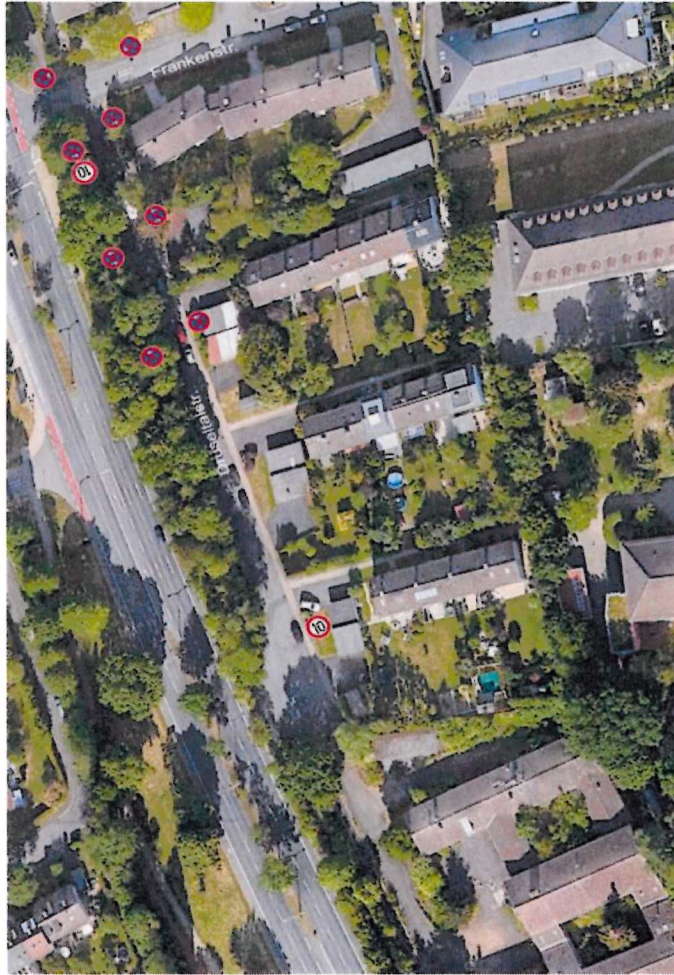
Umleitung Anlieger (von Osten)

- Umleitung der Anlieger über Frankenstraße
- Aufstellen Hinweisschilder

LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 2

Nutzen der Druseltalstraße (Anwohnerstraße) für Lieferverkehr



- Tempolimit
- Halteverbot im Kreuzungsbereich zur Gewährleistung Schlepplinie LKW

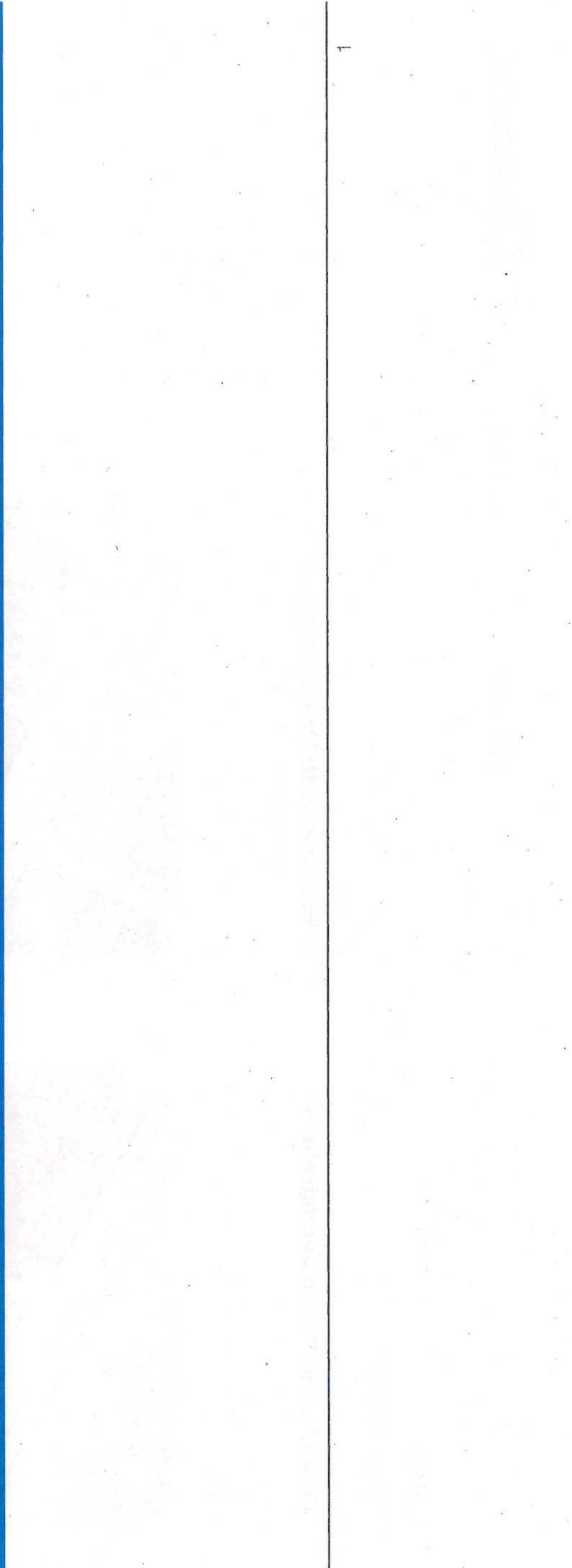
LaKas | Logistik
Lieferlogistik Variante 2

Nutzung einer Vollsperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Klare Abgrenzung des Baufeldes gegenüber dem Umfeld• Komplette Logistikanbindung über die Hauptverkehrsstraße• Kein Schwerlastverkehr im Wohngebiet• Entlastung der Straßen im Bereich des Wohngebiets• Keine zusätzlicher Verkehrslärm• Sichere Fußgängerführung im Bereich der Schulwege durch Leitbaken und Absperrrpfosten	<ul style="list-style-type: none">• Brandenburger Straße wird während der Bauzeit nicht passierbar sein• Angepasste Fahrtroute für Anlieger über Frankenstraße

LaKas | Neubau Labore Kassel

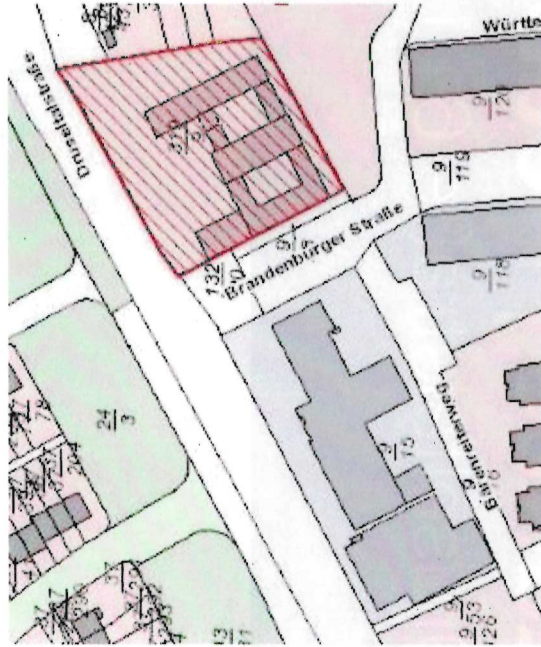
Druseltalstraße 61 und 67



LaKas Projektdate

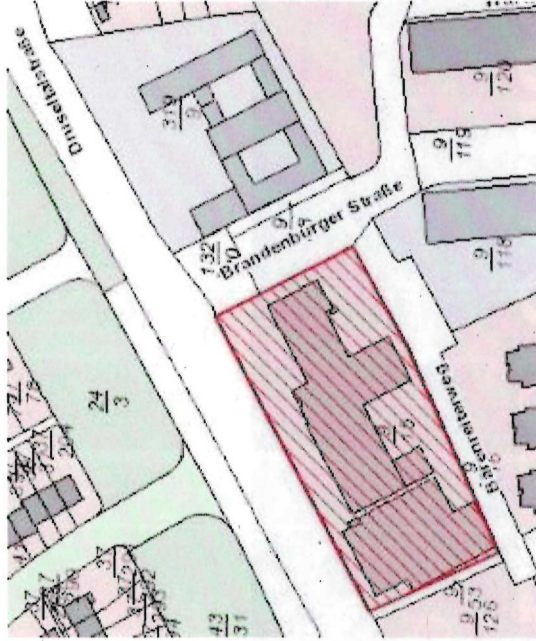
1. Bauabschnitt: Druseltalstraße 61

- Grundstücksfläche ca. 4.740 m²
- BGF R: ca. 10.000 m²
- geplante Fertigstellung: IV. Quartal 2026



2. Bauabschnitt: Druseltalstraße 67

- Grundstücksfläche: ca. 5.645 m²
- BGF R: ca. 13.000 m²
- geplante Fertigstellung: III. Quartal 2029



Aktuelles:

- 09/23 Abschluss faunistische Untersuchung
- 10/23 Erteilung Baumfällgenehmigung
- 10/23 Beginn Baufeldfreimachung und Rodung
- 11/23 Erhalt Abbruchgenehmigung
- 11/23 Einreichung Bauantrag DRS 61
- 01/24 Beginn konstruktiver Rückbau
- **Heute** Gebäudeabbruch im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- 07/24 voraussichtlicher Erhalt Baugenehmigung
- Nachfolgend Beginn Baugrubenaushub und Start der Rohbauarbeiten

LaKas | Logistik

Bisherige Verkehrstechnische Maßnahmen

Halbseitige Sperrung der Brandenburger Straße bis zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Erweiterung des Baufeldes für den Gebäudeabbruch:

- Gewährleistung der Sicherheit
- Arbeitsfläche für Großgeräte
- Be- und Entladezone



Südsicht aktuell

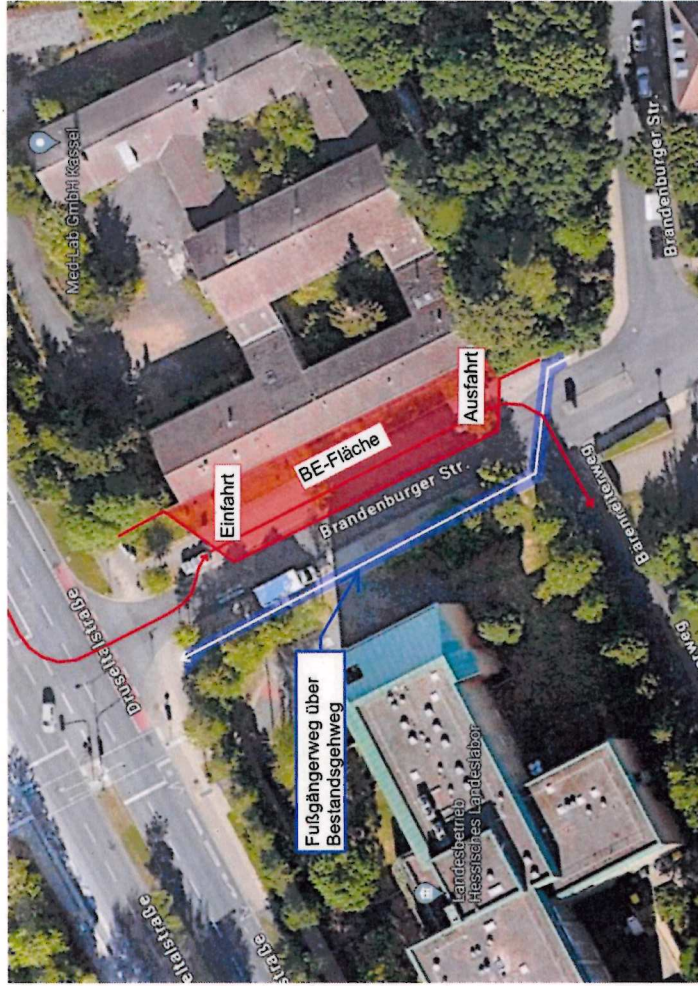


Nordansicht aktuell

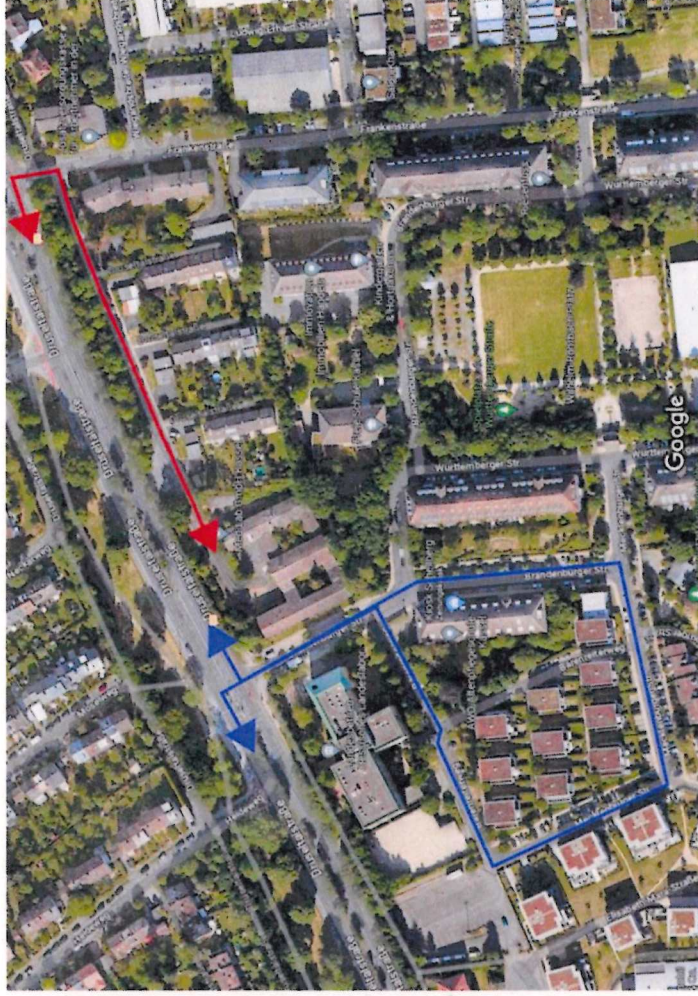
LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 1

Nutzung einer halbseitigen Sperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr



Konzept Baustellendurchfahrt



Logistische Fahrtrouten

LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 1

Nutzung einer halbseitigen Sperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr

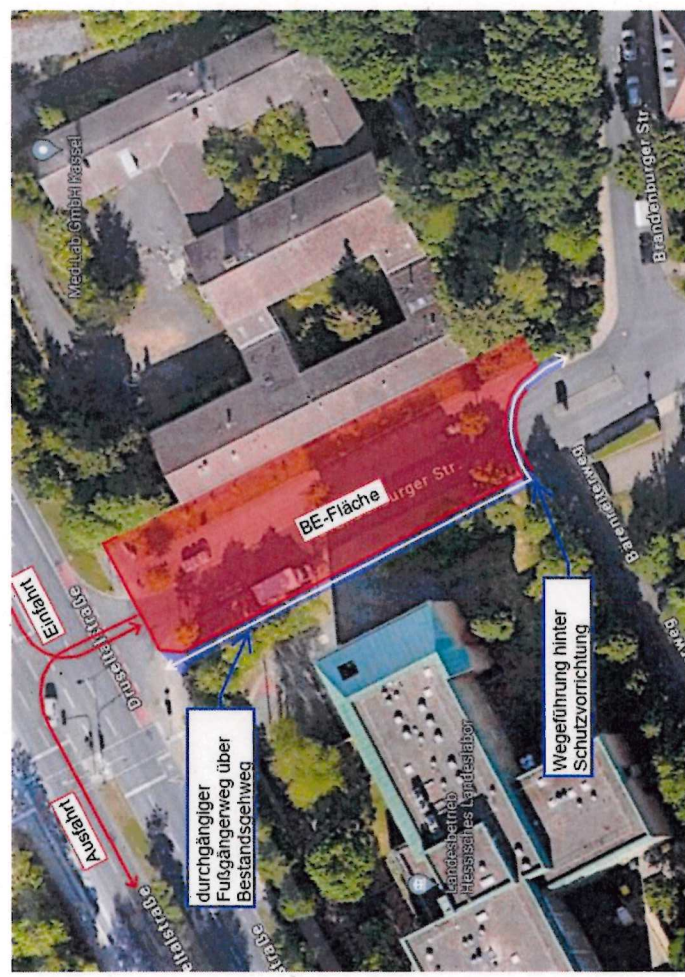
Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Brandenburger Straße bleibt während der Bauzeit mit der halbseitigen Sperrung passierbar	<ul style="list-style-type: none">• Logistische Umfahrung bzgl. Schwerlastverkehr führt durch das Wohngebiet• Erhöhtes Gefahrenpotenzial bei Fußgängerquerungen in Kreuzungsbereichen• Verkehrsteilnehmer zeigen Unsicherheiten im Umgang mit der angepassten Verkehrssituation• Erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bereich des Wohngebiets• Außergewöhnliche Belastung der Fahrbahn• Erhöhte (Verkehrs-)Lärmbelastung• Risiko der Verkehrsbehinderung bei Nichteinhalten der festgelegten Maßnahmen bleibt bestehen

Termin-treu, kostensicher, transparent.

LaKas | Logistik Lieferlogistik Variante 2

Nutzung einer Vollsperrung der Brandenburger Straße zur Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr

- Ein- und Ausfahrt über Druseltalstraße
- Durchgängiger Fußgängerweg / Schulweg
- Schutzvorrichtung im Bereich der Fahrbahnüberführung



Konzept Vollsperrung mit durchgehendem Schulweg



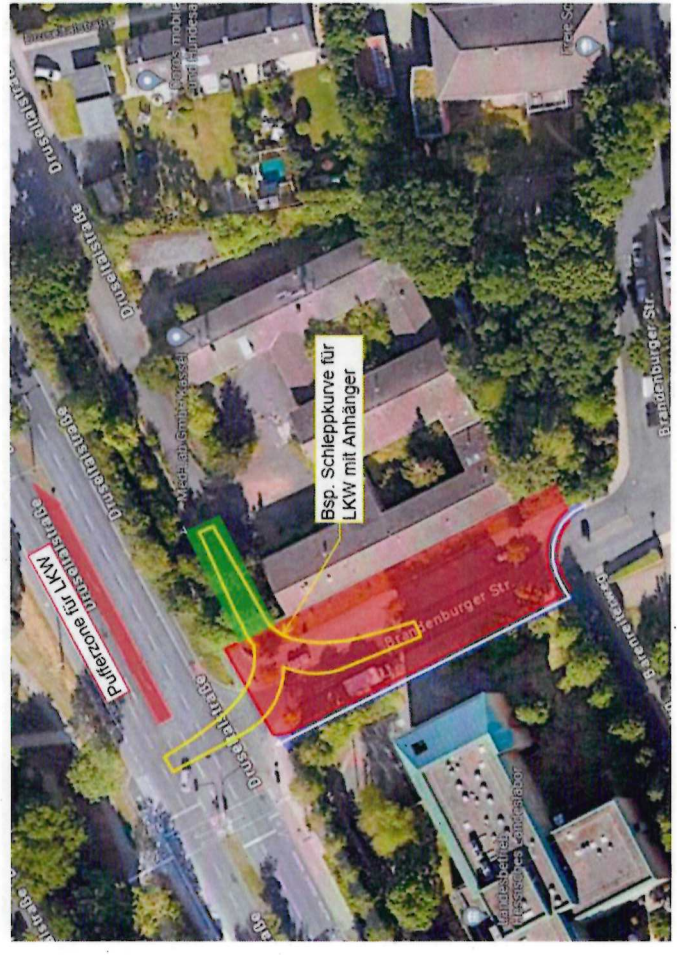
Schutzvorrichtung für Fußgänger

Termintreu, kostensicher, transparent.

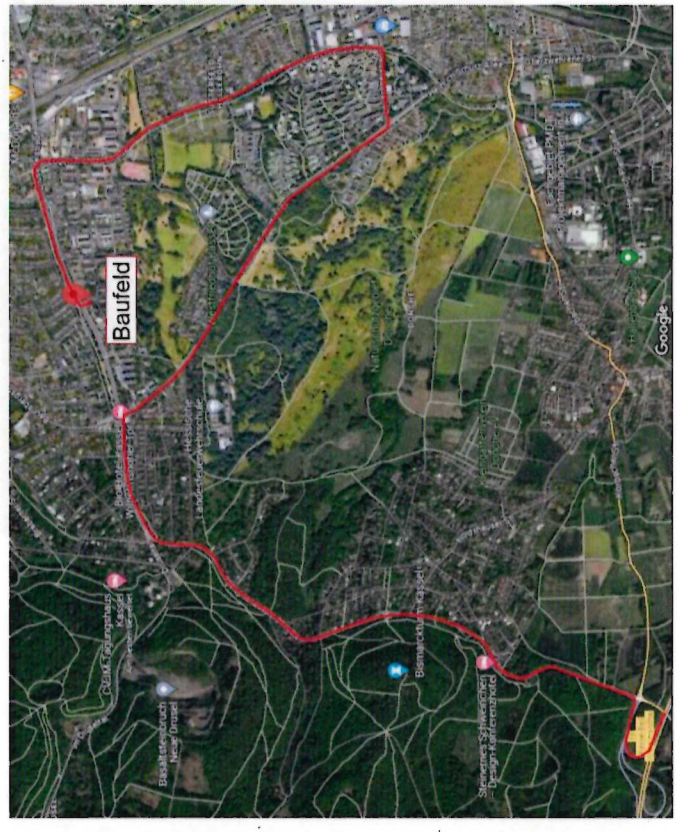
LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 2

Konzept Einfahrt in Baustelleneinrichtung inkl. Pufferzone bei Rückstau



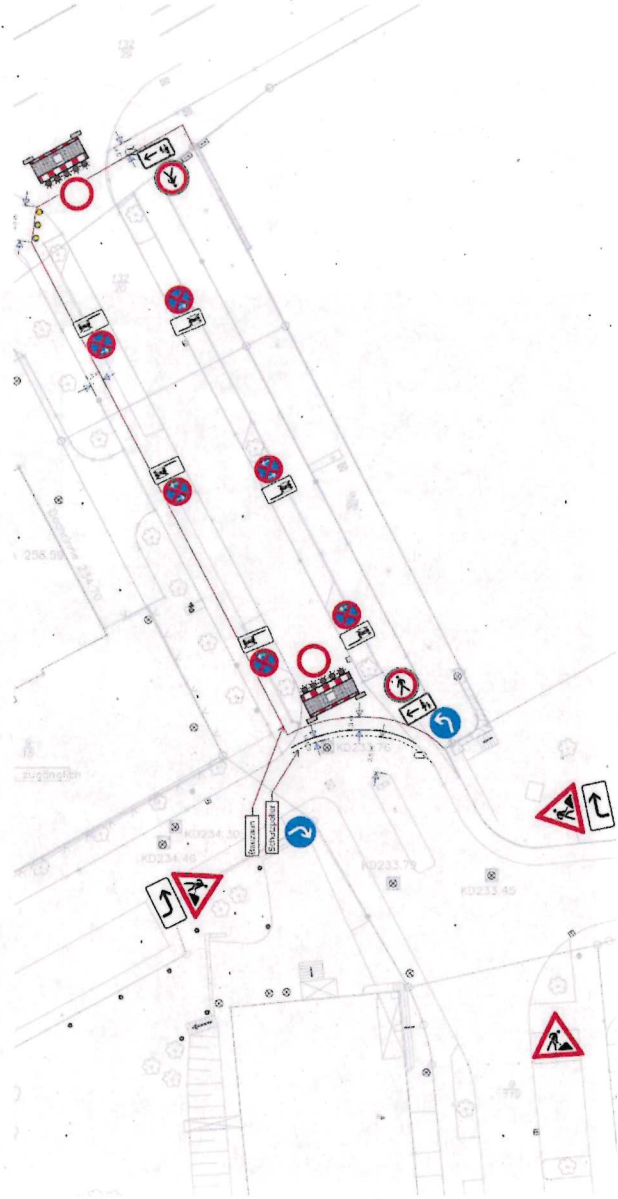
Konzept Einfahrt in Baustelleneinrichtung inkl. Pufferzone



Fahrtroute Schwerlastverkehr im Regelfall

LaKas | Logistik Lieferlogistik Variante 2

Vorabstimmung Verkehrsrechtliche Maßnahmen



LaKas | Logistik Lieferlogistik Variante 2

Umfahrungswege Anlieger



Konzept Vollsperrung mit durchgehendem Schulweg



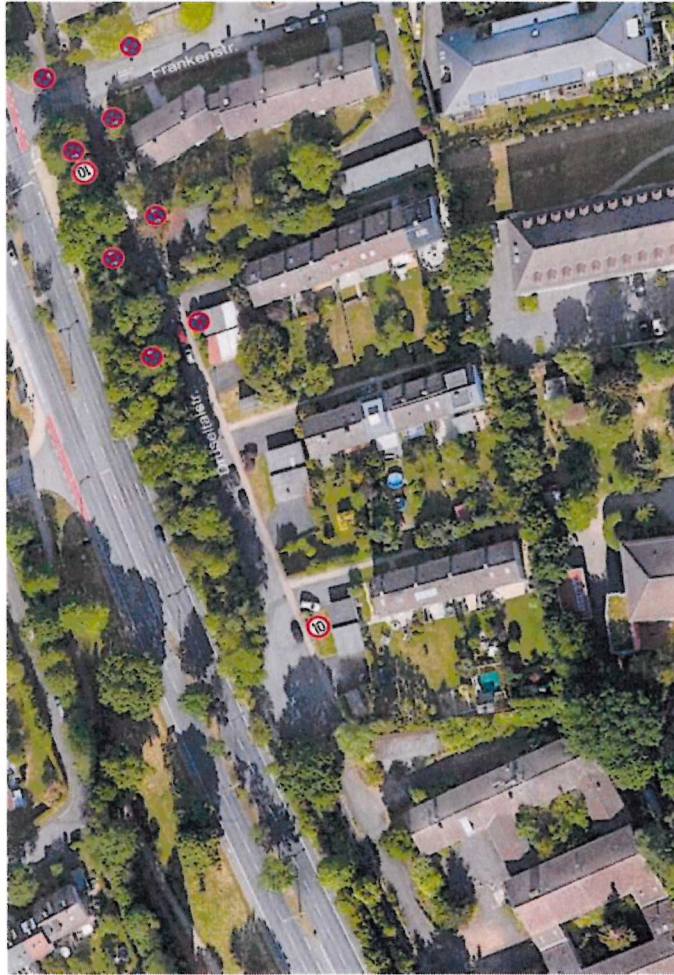
Umleitung Anlieger (von Osten)

- Umleitung der Anlieger über Frankenstraße
- Aufstellen Hinweisschilder

LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 2

Nutzen der Druseltalstraße (Anwohnerstraße) für Lieferverkehr



- Tempolimit
- Halteverbot im Kreuzungsbereich zur Gewährleistung Schlepplinie LKW

LaKas | Logistik

Lieferlogistik Variante 2

Nutzung einer Vollsperrung der **Brandenburger Straße** zur **Baustellenandienung mit Schwerlastverkehr**

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Klare Abgrenzung des Baufeldes gegenüber dem Umfeld• Komplette Logistikanbindung über die Hauptverkehrsstraße• Kein Schwerlastverkehr im Wohngebiet• Entlastung der Straßen im Bereich des Wohngebiets• Keine zusätzlicher Verkehrslärm• Sichere Fußgängerführung im Bereich der Schulwege durch Leitbaken und Absperrrpfosten	<ul style="list-style-type: none">• Brandenburger Straße wird während der Bauzeit nicht passierbar sein• Angepasste Fahrtroute für Anlieger über Frankenstraße